

Mündliche Anfrage der Stadträtin Beate Gellert (Fraktion Hauptsache Halle) zur Minderung der angespannten PKW-Parksituationen durch die nächtliche Nutzung von Supermarktparkplätzen

Anfrage:

Die PKW-Stellplatzsituationen sind in zahlreichen innerstädtischen Wohngebieten angespannt und knapp. Häufig führt diese Knappheit an Stellplätzen zu einem verkehrswidrigen Parken in Kreuzungsbereichen oder Feuerwehrezufahrten.

Ein Beispiel dazu für ist der PKW - Parkplatz des SCHWARZEN NETTO in der Liebenauer Str. 52, 06110 Halle (Saale); (Wohngebiet Lutherplatz).

Auf diesem Parkplatz darf außerhalb der Öffnungszeiten nicht geparkt werden obwohl die Parkplatzknappheit in dem Gebiet bekannt ist.

Diese Knappheit an Stellplätzen kann entspannt werden, wenn die Möglichkeit besteht, die Stellplätze des Supermarktes, außerhalb der Öffnungszeiten, für Anwohner oder Anlieger zur Verfügung zu stellen. Möglicherweise auch gegen ein Entgelt mit einer Parkgebühr.

Daher wird die Stadtverwaltung gefragt:

1. Besteht die Möglichkeit, private Parkplätze von Supermärkten außerhalb deren Öffnungszeiten für Anwohner oder Anlieger als Parkfläche zur Verfügung zu stellen?
2. Wer wäre der richtige Ansprechpartner, um mit den jeweiligen Grundstückseigentümern Gespräche aufzunehmen (das DLZ WWD)?

Wenn ja, werden Gespräche dazu bereits oder in Zukunft geführt?

Wenn nein, welche verantwortliche Stelle kann solche Gespräche aufnehmen?